

Die Bezirksbürgermeisterin

Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Geschäftsführung
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de

Datum: 17.06.2010

Niederschrift

über die **7. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 10.06.2010, 17:00 Uhr bis 19:50 Uhr, Bürgeramt Chorweiler, Großer Saal des Bürgerzentrums Chorweiler

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeisterin

Wittsack-Junge, Cornelia GRÜNE

Mitglieder der Bezirksvertretung

Longerich, Marina-Theresia	CDU
Neumann, Wilfried	CDU
Schott, Norbert	CDU
Sommer, Ira	CDU
Stuhlweißenburg, Rainer	CDU
Zöllner, Reinhard	CDU
Becker, Alfred	SPD
Buth, Marcus	SPD
Kircher, Jürgen	SPD
Meinhardt, Karl-Ingolf	SPD
Tatli, Sera	SPD
Tschirner, Bodo	SPD
Hanfland, Bernhard	GRÜNE
Kleinjans, Wolfgang	GRÜNE
Birkholz, Michael	FDP
Wernig, Dieter	DIE LINKE

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Holländer, Hildburg	CDU
Nessler-Komp, Birgitta	CDU

Verwaltung

Henke, Bernd
Siep, Karin
Tkotz, Georg

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Ottenberg, Friedhelm

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Alsbach, Detlef	pro Köln
Schöppe, Martin	pro Köln

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Karaman, Malik	SPD
Kossmann, Sandra Dr.	CDU
Zimmermann, Michael	SPD

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge eröffnet die 7. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, die Ratsmitglieder, den Seniorenvertreter, die Zuhörer, die Presse und die Vertreter der Verwaltung.

Sie gratuliert Herrn Tschirner, Frau Longerich und Herrn Kleinjans nachträglich zum Geburtstag und benennt Herrn Neumann, Herrn Tschirner und Herrn Wernig zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg beantragt unter TOP 8.3.6 einen Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen und der FDP zur Schließung der Hauptschule in Worringen aufzunehmen, und begründet die Dringlichkeit.

Nach ausführlicher Diskussion besteht Einigkeit über die Dringlichkeit des Antrags und somit der Aufnahme in die Tagesordnung.

Herr Stuhlweißenburg schlägt des weiteren vor die TOP´s 7.2.1, 8.1.4 und 8.3.6 sowie die TOP´s 8.3.1, 10.2.6 und 10.2.7 zusammen zu behandeln und den TOP 7.1.9 zu vertagen.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Frau Wittsack-Junge liegen mündliche Anfragen vor.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig mit der Aufnahme der mündlichen Anfragen in die Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**

- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

6 Annahme von Schenkungen

7 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Angebotsstruktur der Rheinischen Musikschule im Bezirk Chorweiler
1899/2010

7.1.2 Zustand von Straßen, Bürgersteigen und Bushaltestellen nach Schneefall
0546/2010

7.1.3 Tempo 30 Unnauer Weg, Köln-Lindweiler
0812/2010

7.1.4 Kaninchenplage auf dem Merkenicher Friedhof
1946/2010

7.1.5 Schulpsychologische Versorgung im Bezirk Chorweiler
1758/2010

7.1.6 Wegekreuz am Volkhovener Weg 204 "Alte Villa"
2073/2010

7.1.7 Fahrplankontaktung im Kölner Norden
2340/2010

7.1.8 Umfahrung des Stadtbezirk 6 durch die S-Bahn-Linie 11
2348/2010

7.1.9 Zustand der Wege und der Beschilderung am Pescher See
2356/2010

7.2 Neue Anfragen

- 7.2.1 Hauptschule Holzheimer Weg
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0798/2010

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor.
1907/2010

- 7.2.2 Baumfällungen im Stadtgebiet Chorweiler
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1004/2010

- 7.2.3 Städtisches Gebäude Neusser Landstr. 42, ehemals Außenstelle Grünflächenamt
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1005/2010

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
2332/2010

- 7.2.4 Brand auf Gut Blee am 06.05.2010
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1075/2010

- 7.2.5 Verwaorlostes Grundstück auf dem Derichsweg in Merkenich
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1076/2010

7.2.6 Ungepflegte Grünfläche am ehemaligen Hinterausgang von Karstadt des City Centers
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1077/2010

7.2.7 Aussichtsplattformen am Escher See-Süd
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1078/2010

8 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

8.1.1 Weihnachtsmarkt und Aufstellung eines Weihnachtsbaumes auf dem Pariser Platz im Dezember 2010
2040/2010

8.1.2 Sicherung des Fahrradüberweges Bruchstraße - St.-Tönnis-Str.
1973/2010

8.1.3 Stopp des weiteren Verfalls des Baudenkmals "Haus Föhlingen"
2074/2010

8.1.4 Bushaltstelle der KVB Linie 120 auf dem Üdesheimer Weg und Einrichtung einer zusätzlichen Haltestelle auf der Bitterstrasse in Fahrtrichtung S-Bahnhof in Worringen
2186/2010

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel
Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion
Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1106/2010
- 8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeord-
nung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.3.1 Optimierung der Besuchssituation bei Großveranstaltungen am Fühlinger
See
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0793/2010
- Stellungnahme der Verwaltung liegt vor.
1934/2010
- 8.3.2 Geplantes Bauvorhaben Volkhovener Weg 117
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1003/2010
- 8.3.3 Halteverbotsschilder an Schulen und Kindertagesstätten mit Ganztagsbetrieb
an veränderten Öffnungszeiten anpassen
Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1008/2010
- 8.3.4 Barrierefreier Übergang am Marienberger Weg in Höhe der katholischen Ma-
rienkirche in Köln-Lindweiler
Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1009/2010
- 8.3.5 Vorrangiger Ausbau der Angebote im offenen Ganztags bei Grund- und För-
derschulen im Stadtbezirk Chorweiler
Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1010/2010

- 8.3.6 Keine Schließung der Hauptschule in Worringen
Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen und der FDP
AN/1128/2010

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen

- 9.1.1 Ersatz von Lichtsignalanlagen durch den Einsatz von alternativen Betriebs-
formen
hier: Ergänzung zur gleichnamigen Beschlussvorlage aus der Sitzung der
Bezirksvertretung Chorweiler vom 10.12.2009
1678/2010

- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der
Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 9.2.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in
Köln-Roggendorf/Thenhoven
Arbeitstitel: Schloß-Arff-Straße in Köln-Roggendorf/Thenhoven
0507/2010

- 9.2.2 Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See
hier: Einleitungsverfahren zur Änderung der Satzung betreffend die Benut-
zung der Erholungsanlage Fühlinger See
1623/2010

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

10.1.1 Chorweiler Stadtteilstadtfest 2010

10.1.2 Sanierung Radweg Elbeallee

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Fühlinger See / Escher See

10.2.2 Hochwasserschutzkonzept

10.2.3 Halbjahresbericht gem. § 45 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das 2. Halbjahr 2009

10.2.4 Tätigkeitsbericht 2009 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik
1458/2010

10.2.5 Bauvorhaben der Errichtung einer Hochseilkletteranlage mit Kletterturm, einer Bogenschießanlage sowie eines Taucherstegs und einer versenkten Taucherplattform im Bereich des Fühlinger Sees
1905/2010

10.2.6 Fühlinger See
1932/2010

10.2.7 Sommer-Party am Fühlinger See 2010 "kölle olé"
1930/2010

10.2.8 Unfallgeschehen 2009 im Stadtbezirk Chorweiler
1693/2010

10.2.9 Tätigkeitsbericht des Ordnungs- und Verkehrsdienstes für das Jahr 2009
1521/2010

10.2.10 Bau eines gemeinsamen Geh- und Radweges entlang des Feldkasseler Weges in Köln-Rheinkassel
2199/2010

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 LKW-Durchfahrt in Fühlingen
1910/2010

11.1.2 Jagderlaubnis im Erholungsgebiet Stöckheimer Hof
2146/2010

11.1.3 Interfraktionelles Gespräch "Bahnhof Worringen"
2155/2010

11.1.4 Postfiliale Köln-Pesch
2114/2010

11.1.5 Baumbepflanzung entlang Hauweg in Fühlingen
2251/2010

11.1.6 Taschenkontrollen am Freibad Escher See
2080/2010

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Förderschule "Sprachen" in der Ossieztkystraße
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Meinhardt

11.2.2 Haus Föhlingen
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Wernig

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**

- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 6 Annahme von Schenkungen**

- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

**7.1.1 Angebotsstruktur der Rheinischen Musikschule im Bezirk Chorweiler
1899/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.1.2 Zustand von Straßen, Bürgersteigen und Bushaltestellen nach Schneefall
0546/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.1.3 Tempo 30 Unnauer Weg, Köln-Lindweiler
0812/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Laut Bezirksvertreter Herrn Tschirner macht die Einrichtung von Tempo 30 nur dann Sinn, wenn auch entsprechende Verkehrskontrollen durchgeführt werden.

**7.1.4 Kaninchenplage auf dem Merkenicher Friedhof
1946/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Longerich bittet um eine Auflistung der Jahre 2005 bis 2009 aus der hervor geht wann und an wen ein Auftrag zur Bejagung erteilt wurde.

7.1.5 Schulpsychologische Versorgung im Bezirk Chorweiler 1758/2010

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg bittet um Vorlage des zu erstellenden Konzeptes für den Stadtbezirk Chorweiler nach Fertigstellung.

Ferner möchte er wissen, ob jede Schule im Stadtbezirk bereits einen Ansprechpartner hat, und ob alle Schulen im Stadtbezirk über ihren jeweiligen Ansprechpartner informiert wurden.

Bezirksvertreter Herr Birkholz möchte wissen, ob der Artikel im Kölner Stadt-Anzeiger korrekt ist, dass der Nachfolger des ausscheidenden Schulpsychologen im Stadtbezirk Chorweiler bereits benannt ist, und zukünftig im Bezirksrathaus Chorweiler ansässig ist.

7.1.6 Wegekreuz am Volkhovener Weg 204 "Alte Villa" 2073/2010

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Hanfland findet es bedenklich das Wegekreuz in den Händen des Bauträgers zu lassen. Er schlägt vor, das Wegekreuz z.B. im Bezirksrathaus Chorweiler zu lagern und ggf. für die Zeit der Baumaßnahme entsprechend auszustellen.

7.1.7 Fahrplankontaktung im Kölner Norden 2340/2010

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Birkholz möchte wissen, ob die Verwaltung die Anregungen an den NVR weitergeleitet hat.

7.1.8 Umfahrung des Stadtbezirk 6 durch die S-Bahn-Linie 11 2348/2010

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Neumann bemängelt, dass sich die Beantwortung nur auf die Fahrtrichtung von Dormagen nach Longerich bezieht jedoch nicht auf die auch nachgefragte andere Fahrtrichtung nämlich von Longerich nach Dormagen.

Bezüglich der Beantwortung der 4. Frage bittet er um erneute Stellungnahme, da nur der theoretisch vorgesehene Informationsweg dargestellt wurde, jedoch nicht der in der Praxis tatsächliche Sachverhalt.

7.1.9 Zustand der Wege und der Beschilderung am Pescher See 2356/2010

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Der TOP wurde vertagt.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Hauptschule Holzheimer Weg Anfrage der SPD-Fraktion AN/0798/2010

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor.
1907/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Die TOP's 7.2.1, 8.1.4 und 8.3.6 werden zusammen unter TOP 7.2.1 behandelt.

In ausführlicher Diskussion wird der Erhalt des Schulstandortes als Schule der Sekundarstufe I, die Weiterführung der Sanierungsmaßnahmen und die Umsetzung der Beschlüsse zur Bushaltestelle gefordert und entsprechende Beschlüsse gefasst.

Beschluss über den Antrag unter TOP 8.3.6:

Die Bezirksvertretung Chorweiler fordert den Rat der Stadt Köln auf, auf die geplante Schließung der Hauptschule in Köln-Worringen zu verzichten und den Schulstandort Holzheimer Weg als Schule der Sekundarstufe I dauerhaft zu erhalten. Darüber hinaus sollen die seit langem nötigen Sanierungsmaßnahmen unverzüglich in die Wege geleitet und das geplante Schulkonzept für den Kölner Norden neu überdacht werden.

Zusatzbeschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler fordert die Verwaltung erneut auf die Bushaltestelle auf dem Üdesheimer Weg entsprechend einzurichten.

Abstimmungsergebnis zum Antrag unter TOP 8.3.6:

Einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis zum Zusatzbeschluss:

Einstimmig beschlossen

**7.2.2 Baumfällungen im Stadtgebiet Chorweiler
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1004/2010**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Auf Nachfrage erläutert Bezirksvertreter Herr Tschirner, dass sich seine Anfrage nicht auf die der Bezirksvertretung regelmäßig zur Verfügung gestellten Auflistungen bezieht, sondern um eine Darstellungen seitens des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen über Straßenbaumfehlstellen. Daraus ergibt sich dann die Folgefrage wann die Neupflanzungen an diesen Stellen erfolgen.

**7.2.3 Städtisches Gebäude Neusser Landstr. 42, ehemals Außenstelle
Grünflächenamt
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1005/2010**

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
2332/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.2.4 Brand auf Gut Blee am 06.05.2010
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1075/2010**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Zöllner ergänzt die Anfrage diesbezüglich, dass es sich um die Sirene auf der Neusser Landstraße gehandelt hat. Er möchte zudem wissen, um was für einen Störfall es sich gehandelt hat, und warum die Sirene in Worringen bei einem Brand auf der anderen Rheinseite ausgelöst hat.

Bezirksvertreter Herr Kircher möchte wissen, warum nur eine Sirene ausgelöst wurde, die restlichen jedoch nicht, hier muss die Funktionsfähigkeit aller Sirenen nochmals überprüft werden.

**7.2.5 Verwaorlostes Grundstück auf dem Derichsweg in Merkenich
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1076/2010**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.6 Ungepflegte Grünfläche am ehemaligen Hinterausgang von Karstadt
des City Centers
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1077/2010**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.7 Aussichtsplattformen am Escher See-Süd
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1078/2010**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**8 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen**

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

**8.1.1 Weihnachtsmarkt und Aufstellung eines Weihnachtsbaumes auf dem
Pariser Platz im Dezember 2010
2040/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Da auf Nachfrage erläutert wurde, dass die Findung eines Betreibers für den Weihnachtsmarkt nicht die Aufgabe der Stadtverwaltung ist, wird die Presse gebeten entsprechende Werbung zu machen.

Bürgeramtsleiter Herr Henke berichtet über den Durchführung eines Weihnachtsmarktes in Nippes über den Verein „Für Nippes“.

**8.1.2 Sicherung des Fahrradüberweges Bruchstraße - St.-Tönnis-Str.
1973/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

8.1.3 Stopp des weiteren Verfalls des Baudenkmals "Haus Föhlingen" 2074/2010

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg fordert die Verwaltung auf, den Eigentümer zur Errichtung eines Bauzaunes zu verpflichten.

Zudem möchte er wissen von wem und wann die vorgesehene Kontrolle zur Ausführung der Erhaltungsmaßnahmen erfolgt, und welche Sanktionsmaßnahmen bestehen.

Bezirksvertreter Herr Hanfland möchte wissen, warum die nun geforderten Maßnahmen nicht schon vor einigen Jahren auferlegt wurden.

8.1.4 Bushaltstelle der KVB Linie 120 auf dem Üdesheimer Weg und Einrichtung einer zusätzlichen Haltestelle auf der Bitterstrasse in Fahrtrichtung S-Bahnhof in Worringen 2186/2010

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Die TOP's 7.2.1, 8.1.4 und 8.3.6 werden zusammen unter TOP 7.2.1 behandelt.

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel
Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1106/2010**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, folgende Position aus bezirksorientierten Mitteln gemäß § 37 (3) GO NRW sowie Kulturmittel wie folgt zu verteilen:

Zuwendungsempfänger	Zweck	Betrag in EURO
Kinder- u. Jugendeinrichtung Northside	„Cool sein – cool bleiben“, Mobbingprävention u. Deeskalation in Gewaltsituationen (September 2010)	420,00 €
Kath. Jugendwerke e.V.	Anschaffung von PC´s für Riphahnstraße	800,00 €
SKM e.V.	Mobiles Angebot f. Jugendliche am S-Bahnhof Worringen (ab 01.04.2010)	4.000,00 €
Heimatarchiv Worringen e.V.	Verschiedenes (2010)	1.000,00 €
Henry-Ford-Realschule	Kinderkulturkaravane (September 2010)	500,00 €
Förderverein Freunde des Bürgerzentrums Chorweiler e.V.	Theaterstück im Rahmen der Demenzwoche (31.10.2010)	600,00 €
Sportclub Lindweiler	Anschaffung und Reparatur von Turngeräten und Materialschrank	280,00 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Birkholz (FDP)

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.3.1 Optimierung der Besuchssituation bei Großveranstaltungen am Fühlinger See
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0793/2010

Die TOP´s 8.3.1, 10.2.6 und 10.2.7 werden zusammen unter TOP 8.3.1 behandelt.

Bezirksvertreter Herr Kircher schlägt die Durchführung eines interfraktionellen Gesprächs zur Veranstaltung „Kölle olé“ vor, da vom Veranstalter bereits der Termin für das nächste Jahr bekanntgegeben wurde, und der Bezirksvertretung zahlreiche Negativmeldungen über die diesjährige Veranstaltung zugetragen wurden.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans kritisiert die Nichteinhaltung der Zuständigkeitsordnung, da die Bezirksvertretung bezüglich der Durchführung der Veranstaltung „Kölle olé“ nicht beteiligt wurde.

Zudem muss der Öffentliche Nahverkehr bei einer zukünftigen Veranstaltung besser organisiert werden.

Die Ergebnisse der erfolgten Lärmmessungen bei der Veranstaltung „Kölle olé“ sollten der Bezirksvertretung vorgelegt werden mit Standort- und Uhrzeitangabe, sowie eine Darlegung des Verhältnisses Anzahl der Besucher zu aufgestellten Toiletten.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg beantragt einen Antrag an den Oberbürgermeister zu stellen, dass er dafür Sorge trägt, dass die Zuständigkeitsordnung, insbesondere das Anhörungsrecht der Bezirksvertretung, zukünftig eingehalten wird.

Bezirksvertreter Herr Zöllner möchte wissen, wie hoch die Einnahmen für die Stadt Köln bei der Veranstaltung „Kölle olé“ waren.

Beschluss zur Durchführung eines Interfraktionellen Gesprächs:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Durchführung eines Interfraktionellen Gesprächs bezüglich der Veranstaltung „Kölle olé“ mit allen Beteiligten u.a. Veranstalter, Deutsches Rotes Kreuz, Polizei, Feuerwehr, Sportamt, Ordnungsamt, Jugendamt.

Antrag an den Oberbürgermeister:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert dafür Sorge zu tragen, dass die Zuständigkeitsordnung, insbesondere das Anhörungsrecht der Bezirksvertretung bei Sondernutzungsregelungen am Fühlinger See, eingehalten wird.

Beschluss über den Antrag unter TOP 8.3.1:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet die Verwaltung folgendes zu prüfen:

Gibt es Transfermöglichkeiten zu bzw. von den Abstellplätzen, die möglicherweise von Firmen im Bereich des Fühlinger Sees bereitgestellt werden.

Dieses gilt im Besonderen für den abfließenden Besucherstrom nach den Veranstaltungen, der ja schlagartig einsetzt.

Nach den Veranstaltungen jeglicher Art werden mehrere tausend Menschen den vorhandenen ÖPNV nutzen.

Frage: Wie werden diese mit Fahrscheinen versorgt?

Bei einigen Veranstaltungen, wie u.a. der „summerjam“ , deren Besucher in der Regel schon Mittwochs bzw. Donnerstags anreisen, werden kostenfreie bzw. über Eintrittskarten finanzierte Pendelbusse von ÖPNV Haltepunkte wie u.a. der Busbahnhof Chorweiler eingesetzt.

Ist der Verwaltung und den Veranstaltern bewusst, dass es dabei zu erheblichen Beeinträchtigungen des Verkehrs im Bereich Liverpools Platz/Pariser Platz und des Marktbetriebes kommen kann?

Um den Besucherverkehr optimal abzuwickeln, ist zu prüfen, ob hier der ÖPNV (KVB), die ja schon in den vergangenen Jahren Erfahrung bei dieser Art von Veranstaltungen bewiesen hat und auch über entsprechende Transportmittel verfügt, einzusetzen.

Abstimmungsergebnis zur Durchführung eines Interfraktionellen Gesprächs:

Einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis über den Antrag an den Oberbürgermeister:

Einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis über den Antrag unter TOP 8.3.1:

Einstimmig beschlossen

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor.
1934/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

8.3.2 Geplantes Bauvorhaben Volkhovener Weg 117 Antrag der SPD-Fraktion AN/1003/2010

Nach kontroverser Diskussion mit Hinweis auf die in Kürze stattfindende Öffentlichkeitsbeteiligung der Bürger einerseits und frühzeitige Festlegung des politischen Willens andererseits wird über den Antrag abgestimmt.

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler fordert, dass für dieses geplante Bauvorhaben folgende Kriterien mindestens umgesetzt werden:

1. Die Abstände zwischen der bereits bestehender Bebauung und der geplanten Neubebauung sind nach Maßgabe der diversen Vorschriften unbedingt einzuhalten.
2. Die zu bebauenden Grundstückgrößen sind so zu gestalten, dass maximal 40 WE auf der Fläche verteilt werden.
3. Die Geschosshöhen sind an die bestehende Bebauung anzupassen.
4. Der Eingriff in die Natur muss zu 100% ausgeglichen werden (vor Ort bzw. im Stadtteil).
5. Der vorhandene öffentliche Spielplatz muss erhalten bleiben, falls diese Fläche aus zwingenden Gründen als Zuwege bzw. Ein-/Ausfahrt genutzt werden sollte, muss auf dem Areal Ersatz geschaffen werden.
6. Abstellplätze für Anliegerfahrzeuge sind auszuweisen.
7. Versiegelungsverbot von Vorgärten etc.
8. Energieeffiziente Bebauung (Niedrigenergiehäuser, Erdwärmetechnologie, Fotovoltaik etc.).

2. Beschluss:

Des Weiteren wird gefordert, dass zeitnah im Rahmen eines fraktionsübergreifenden Termins die Fachverwaltung ein Informationsgespräch mit der Bezirksvertretung Chorweiler anberaumt.

Abstimmungsergebnis zum 1. Beschluss:

Mehrheitlich abgelehnt mit den Stimmen der CDU-Fraktion (6), der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen (3) und Herrn Birkholz (FDP) gegen die Stimmen der SPD-Fraktion (6) und Herrn Wernig (Die Linke)

Abstimmungsergebnis zum 2. Beschluss:

Einstimmig beschlossen

8.3.3 Halteverbotsschilder an Schulen und Kindertagesstätten mit Ganztagsbetrieb an veränderten Öffnungszeiten anpassen
Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1008/2010

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik erläutert auf Nachfrage, dass Halteverbote vor Schulen und Kindertagesstätten zeitlich begrenzt sind, und dass die Halteverbotsschilder auf Wunsch der Schulen und Kindertagesstätten und entsprechendem Antrag der Fachverwaltung vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik aufgestellt werden.

Bezirksvertreter Herr Kircher kritisiert hier ein offenbares Versäumnis der Schulen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung, dort wo noch nicht geschehen, die bestehenden Halteverbotsschilder an ganztagsbetriebenen Schulen, Kindertagesstätten und ähnlichen Einrichtungen an die neuen, erweiterten Öffnungszeiten anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.3.4 Barrierefreier Übergang am Marienberger Weg in Höhe der katholischen Marienkirche in Köln-Lindweiler
Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1009/2010

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik erläutert, dass an der beantragten Stelle eine Absenkung des Bürgersteigs aufgrund der Bushaltestelle nicht möglich ist. Zudem befindet sich in weniger als 50 Meter Entfernung bereits eine Bordsteinabsenkung mit zusätzlicher Fahrbahnengung zur Straßenüberquerung.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans berichtet, dass die Bürger jedoch zur Fahrbahnüberquerung des kürzesten Weg nutzen, und daher nicht die Strecke bis zur vorhandenen Bordsteinabsenkung zurücklegen. Aufgrund der Verlegung der Bushaltestelle befindet sich der entsprechende Bereich zudem nicht mehr im Bereich der Bushaltestelle.

Herr Tkotz gibt zudem zu Bedenken, dass die Einrichtung einer weiteren Fahrbahnengung nicht möglich ist. Eine Überquerung über die ganze Breite der Fahrbahn, die durch eine Bordsteinabsenkung provoziert würde, würde eventuell zu gefährlichen Situationen führen.

Für Bezirksvertreter Herrn Meinhardt ist die Entfernung zu der vorhandenen Bordsteinabsenkung mit Fahrbahneinengung in ca. 30 Meter durchaus zumutbar.

Herr Kleinjans ändert aufgrund der Diskussion den Antrag entsprechend ab.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob der Bürgersteig auf dem Marienberger Weg in Höhe der katholischen Marienkirche und Durchgang zum Ransbacherweg auf beiden Seiten durch bauliche Maßnahmen auf Fahrbahnniveau abgesenkt werden kann oder ggf. auch Alternativmöglichkeiten zu prüfen um die Situation für Bürger z.B. mit körperlicher Einschränkung zu entschärfen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen mit den Stimmen der CDU-Fraktion (6) und der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen (3) gegen die Stimmen der SPD-Fraktion (6) bei Enthaltung von Herrn Birkholz (FDP) und Herrn Wernig (Die Linke)

**8.3.5 Vorrangiger Ausbau der Angebote im offenen Ganzttag bei Grund- und Förderschulen im Stadtbezirk Chorweiler
Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1010/2010**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung, den vorgesehenen Ausbau der Plätze für Schülerinnen und Schüler in der Ganztagsbetreuung bei Grund- und Förderschulen zunächst vorrangig im Stadtbezirk Chorweiler durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.6 Keine Schließung der Hauptschule in Worringen
Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen und der FDP
AN/1128/2010**

Die TOP´s 7.2.1, 8.1.4 und 8.3.6 werden zusammen unter TOP 7.2.1 behandelt.

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Ersatz von Lichtsignalanlagen durch den Einsatz von alternativen Betriebsformen hier: Ergänzung zur gleichnamigen Beschlussvorlage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler vom 10.12.2009 1678/2010

Bezirksvertreterin Frau Sommer kritisiert, dass der Fußgängerüberweg genau auf den Baum (Linde) zuführt. Sie schlägt daher vor die Beschlussvorlage abzulehnen, und die Verwaltung zu beauftragen eine neue Wegführung für den Fußgängerüberweg vorzuschlagen.

Bezirksvertreter Herr Meinhardt begrüßt aufgrund des enormen Einsparpotentials die Abschaltung der Lichtsignalanlage, zudem der Sicherheitsverlust relativ gering ist.

Frau Sommer befürwortet die Beschlussvorlage grundsätzlich auch, jedoch mit einer anderen Wegführung des Fußgängerüberweges.

Laut Herrn Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik wird der einzurichtende Zebrastreifen nur zum Teil in Richtung des Baumes verschoben.

Da es bezüglich der Wegführung des Fußgängerüberweges, speziell in Richtung des Baums Unstimmigkeiten gibt, zieht Herr Tkotz die Beschlussvorlage der Verwaltung bis zur Klärung der Unklarheiten zurück.

Laut Bezirksvertreter Herrn Birkholz sollte man den Kreuzungsbereich in der Form belassen wie er ist, da unnötig Gelder für Umbaumaßnahmen ausgegeben werden.

Die Beschlussvorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Roggendorf/Thenhoven
Arbeitstitel: Schloß-Arff-Straße in Köln-Roggendorf/Thenhoven
0507/2010

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg beantragt über folgenden Zusatzbeschluss abzustimmen:

Die Bezirksvertretung Chorweiler unterstützt die geplante Baumaßnahme „Hofanlage“ des Eigentümers von Schloß Arff, darüber hinaus sollen jedoch keine weiteren Bauvorhaben in diesem Bereich umgesetzt werden. Es sollen zudem auch keine Straßenneubauten erfolgen.

Nach kontroverser Diskussion wird über die Beschlussvorlage sowie über den beantragten Zusatzbeschluss abgestimmt.

Beschluss über die Beschlussvorlage:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Roggendorf/Thenhoven –Arbeitstitel: Schloß-Arff-Straße in Köln-Roggendorf/Thenhoven– für das Gebiet nördlich von Haus Arff, östlich beziehungsweise südlich der Grenze zur Stadt Dormagen und westlich der Schloß-Arff-Straße in Köln-Roggendorf/Thenhoven in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Zusatzbeschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler unterstützt die geplante Baumaßnahme „Hofanlage“ des Eigentümers von Schloß Arff, darüber hinaus sollen jedoch keine weiteren Bauvorhaben in diesem Bereich umgesetzt werden. Es sollen zudem auch keine Straßenneubauten erfolgen.

Abstimmungsergebnis über die Beschlussvorlage:

Mehrheitlich abgelehnt mit den Stimmen der CDU-Fraktion (6), der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen (3), Herrn Birkholz (FDP) und Herrn Wernig (Die Linke) gegen die Stimmen der SPD-Fraktion (6)

Abstimmungsergebnis über den Zusatzbeschluss:

Mehrheitlich beschlossen mit den Stimmen der CDU-Fraktion (6), der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen (3), Herrn Birkholz (FDP) und Herrn Wernig (Die Linke) gegen die Stimmen der SPD-Fraktion (6)

**9.2.2 Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See
hier: Einleitungsverfahren zur Änderung der Satzung betreffend die Benutzung der Erholungsanlage Fühlinger See
1623/2010**

Die Beschlussvorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

10.1.1 Chorweiler Stadtteilstadt 2010

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge erinnert nochmals an das Chorweiler Stadtteilstadt 2010 am kommenden Wochenende.

10.1.2 Sanierung Radweg Elbeallee

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik berichtet auf Bitten von Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge über die Sanierungsproblematik am Radweg in der Elbeallee. Es war ursprünglich vorgesehen einen gemeinsamen Geh- und Radweg zu bauen, diesen schmaler anzulegen und auch etwas höher zu legen. Aufgrund der sehr kräftigen und auch hoch liegenden Wurzeln würde der Radweg nach der Sanierung jedoch schon nach kurzer Zeit wieder stark beschädigt sein. Daher wird vorgeschlagen, den Radweg zu entsiegeln und den Bereich der Grünfläche zuzuteilen, und den neuen Radweg auf beiden Seiten der Fahrbahn durch entsprechende Markierung (Schutzstreifen) anzulegen. Die Kosten würden dann auch nur noch 1/3 des ursprünglichen Ansatzes betragen.

Bezirksvertreter Herr Hanfland fordert, dass die eingesparten Mittel in voller Höhe den übrigen Radwegen im Stadtbezirk Chorweiler zu Gute kommen.

Nach entsprechender Diskussion wird ein Beschluss zur Umsetzung der geänderten Radwegführung gefasst.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung mit der Planung und der Umsetzung der geänderten Radwegführung in Form eines Schutzstreifens auf der Elbeallee und im Kreuzungsbereich Merianstraße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Fühlinger See / Escher See

Bezirksvertreterin Frau Sommer kritisiert die Mitteilung der Verwaltung, dass die beschlossene Akteneinsicht in die Vertragsunterlagen "Sundown-Beach" auf Grund noch laufender Klärungen erst im Juli 2010 Sinn macht. Sie fordert die sofortige Akteneinsicht, wenn möglich noch vor der Bezirksvertretungssitzung am 08.07.2010, da es der Bezirksvertretung überlassen ist, wann sie eine Akteneinsicht für sinnvoll hält. Gerade die laufenden Klärungen sind von Interesse.

10.2.2 Hochwasserschutzkonzept

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge berichtet, dass sich die Bürgerinformationsveranstaltung zum Retentionsraum Worringer Bruch sich bis nach den Sommerferien verzögern wird.

10.2.3 Halbjahresbericht gem. § 45 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das 2. Halbjahr 2009

Der Halbjahresbericht wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.4 Tätigkeitsbericht 2009 des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik 1458/2010

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.5 Bauvorhaben der Errichtung einer Hochseilkletteranlage mit Kletter- turm, einer Bogenschießanlage sowie eines Taucherstegs und einer versenkten Taucherplattform im Bereich des Fühlinger Sees 1905/2010

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.6 Fühlinger See 1932/2010

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Die TOP´s 8.3.1, 10.2.6 und 10.2.7 werden zusammen unter TOP 8.3.1 behandelt.

10.2.7 Sommer-Party am Fühlinger See 2010 "kölle olé" 1930/2010

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Die TOP´s 8.3.1, 10.2.6 und 10.2.7 werden zusammen unter TOP 8.3.1 behandelt.

10.2.8 Unfallgeschehen 2009 im Stadtbezirk Chorweiler 1693/2010

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Zöllner bemängelt, dass die Kreuzung Neusser Landstr. / Alte Neusser Landstr. nicht aufgeführt ist, er bittet um Bereitstellung der entsprechenden Daten.

Bezirksvertreter Herr Becker möchte wissen, ab wann ein Bereich unter die Kategorie „Unfallhäufungsstelle“ fällt.

**10.2.9 Tätigkeitsbericht des Ordnungs- und Verkehrsdienstes für das Jahr
2009
1521/2010**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge würde es begrüßen, wenn der Bericht auf Bezirksebene heruntergebrochen wird.

**10.2.10 Bau eines gemeinsamen Geh- und Radweges entlang des Feld-
kasseler Weges in Köln-Rheinkassel
2199/2010**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Laut Bezirksvertreter Herrn Stuhlweißenburg kann die derzeitige Haushaltssituation zukünftig nicht immer das alleinige ausschlaggebende Argument sein.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans verweist hier auf die eingesparten Mittel bei der Sanierung des Radweges in der Elbeallee.

11 Mündliche Anfragen

**11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzun-
gen**

**11.1.1 LKW-Durchfahrt in Fühlingen
1910/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Laut Bezirksvertreter Herr Zöllner wurde nach den Zahlen nach Einrichtung des Durchfahrtsverbots gefragt und nicht nach den Zahlen vor Einrichtung des Durchfahrtsverbots, er bittet daher nochmals um korrekte Beantwortung seiner Fragen.

**11.1.2 Jagderlaubnis im Erholungsgebiet Stöckheimer Hof
2146/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**11.1.3 Interfraktionelles Gespräch "Bahnhof Worringen"
2155/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Zöllner fordert die Verwaltung auf im Bereich der Unterführung, welche in die Zuständigkeit der Stadt fällt, den Vandalismusschäden mit entsprechenden Maßnahmen entgegenzuwirken.

**11.1.4 Postfiliale Köln-Pesch
2114/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Sommer fordert nochmals nähere Informationen zu der vorgesehenen Partner-Filiale hinsichtlich der Maßnahmen zur Suche und des möglichen Kreises der Partner.

**11.1.5 Baumbepflanzung entlang Hauweg in Fühligen
2251/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

11.1.6 Taschenkontrollen am Freibad Escher See 2080/2010

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Förderschule "Sprachen" in der Ossieztkystraße Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Meinhardt

Bezirksvertreter Herr Meinhardt hat folgende mündliche Anfrage:

Ist es richtig, dass geplant ist, die Förderschule „Sprachen“ von ihrem bisherigen Standort in der Ossieztkystraße (Longerich) in die Brehmstraße (Riehl) zu verlegen?

Wenn ja:

- Wie wird sichergestellt, dass die Kinder aus dem Stadtbezirk Chorweiler (ca. 65% der Schüler) nicht länger als 45 Minuten pro Fahrt im Schulbus transportiert werden?
- Wie wird die Ganztagsversorgung der OGS in den Räumlichkeiten der Brehmstraße im gleichbleibenden Standard wie bisher gewährleistet? (Gerade für die Kinder in unserem Stadtbezirk ist die Beschulung mit der intensiven Förderung bis 16 Uhr sehr wichtig.)
- In den bisherigen Schulräumen wurden mit großem finanziellen Aufwand die OGS-Räume ausgebaut, der Schulhof primargerecht gestaltet, Spielgeräte angeschafft und eine Schulküche eingerichtet.

Wie wird gewährleistet, dass diese Investitionen nicht vergeblich waren und damit verschwendet werden?

11.2.2 Haus Fühlingen Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Wernig

Bezirksvertreter Herr Wernig hat folgende mündliche Anfrage:

Die eigentlich erfreulichen Mitteilungen der Verwaltung zum Haus Fühligen können die auf den Erfahrungen mit dem Verhalten der Eigentümer in der Vergangenheit und auf Augenschein beruhende Skepsis nicht aus dem Weg räumen.

Daher müssen hier die Fragen aus der (bisher unbeantworteten) Anfrage der Linken zur Sitzung der BV 6 am 22.03.2010 im Licht der neuen Entwicklung neu gestellt werden.

1. Stellt die Weigerung der Eigentümer, einen Bauzaun zur Sicherung des Geländes einzurichten, aus Sicht der Verwaltung kein Problem dar?
2. Ist es unerheblich, dass das Gebäude trotz der Zusicherung des vandalensicheren Verschlusses weiter mühelos betreten werden kann?
3. Welche der von der Verwaltung von den Eigentümern geforderten sonstigen Maßnahmen sind inzwischen erfüllt worden?
4. Welche Möglichkeiten hat die Verwaltung, das Gebäude zu schützen, wenn die Maßnahmen weiter nicht oder nur teilweise durchgeführt wurden, bzw. werden?
5. Welche Konsequenzen wird die Stadt Köln ziehen, wenn nach Einreichung und Genehmigung eines neuen Bauplans wie schon in der Vergangenheit nichts weiter geschieht, und ist es dann möglich, den § 30 des Denkmalschutzgesetzes NRW anzuwenden?

Um eine zeitnahe Antwort (möglichst bis zur nächsten Sitzung der BV 6) wird gebeten.

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

(Cornelie Wittsack-Junge (Bezirksbürgermeisterin)

(Büscher-Kallen, Schriftführerin)